

SV 1921 Springer Siershahn e.V.

Florian Schlünß gewinnt SBRW-Schnellschachmeisterschaft - Christian Janke und Stefan Ramroth belegen Platz 3 und 4

Die diesjährige SBRW-Schnellschachmeisterschaft fand in Siershahn statt. Insgesamt nahmen an einem verregneten Sonntag zwölf Schachspieler aus unserem Bezirk teil; im Vergleich zu den Vorjahren eine mittelprächtige Teilnehmerzahl. Für den gastgebenden SV Siershahn kämpften Florian Schlünß, Stefan Ramroth und Christian Janke um Punkte und Platzierungen.

Klarer Favorit nach der Setzliste schien FIDE-Meister Thomas Roos von der SG Heimbach-Weis/Neuwied zu sein. Mit Abstand folgte Florian Schlünß als Nr. 2 der Setzliste, knapp vor Norbert-Klaus Heidler (Gastspieler und langjähriges SBRW-Vorstandsmitglied) als Nr. 3 und Berthold Walter (SF Hillscheid) als Nr. 4. Auch Stefan Ramroth als Nr. 5 und Christian Janke als Nr. 6 rechneten sich Chancen auf eine der vorderen Platzierungen aus. Die übrigen sechs Schachspieler (aus Asbach, Engers und Hachenburg) sollten aufgrund ihres Leistungspotentials nichts mit den vorderen Plätzen zu tun haben.

Nach drei Runden schien alles seinen erwarteten Verlauf zu nehmen; Thomas Roos war als einziger noch ohne Punktverlust nachdem er gerade seinen vermeintlich stärksten Widersacher Florian Schlünß geschlagen hatte. In Lauerstellung lag Norbert-Klaus Heidler mit 2,5 Punkten vor Florian Schlünß mit 2 Punkten und Berthold Walter, Stefan Ramroth und Christian Janke mit je 1,5 Punkten.

In Runde 4 erwischte es dann auch Roos; in einem hoch dramatischen Spitzenspiel konnte ihm Heidler ein Remis abnehmen; mit etwas mehr Bedenkzeit hätte Norbert-Klaus sogar gewinnen können. Schlünß, Walter, Ramroth und Janke gewannen ihre Partien klar, so dass die Spitze noch enger zusammenrückte.

Runde 5 stand ganz im Zeichen des SV Siershahn. Für den größten Paukenschlag sorgte hierbei Christian Janke; ihm gelang es nach großartigem Kampf den FIDE-Meister niederzuringen. Florian Schlünß brachte Norbert-Klaus Heidler die erste Turnierniederlage bei und Stefan Ramroth sorgte mit seinem Sieg gegen Berthold Walter für dessen Verabschiedung aus dem Titelrennen. Florian führte nun mit 4 Punkten vor Thomas und Stefan mit 3,5 Punkten. In Lauerstellung Norbert-Klaus und Christian mit 3 Punkten vor dem bereits etwas abgeschlagen Berthold mit 2,5 Punkten.

In der Vorschlussrunde schenkten sich Stefan und Florian im vereinsinternen Duell über die volle Bedenkzeit nichts; Florian konnte sich schließlich ein etwas glückliches Remis erkämpfen. Christian und Norbert-Klaus spielten ebenso Remis gegeneinander, während Thomas und Berthold mal wieder Siege feiern durften.

Nachdem in der letzten Runde Florian locker gegen Berthold gewinnen konnte und auch Christian und Norbert-Klaus Siege einfahren konnten, lief nur noch das Spitzenduell Stefan gegen Thomas. Mit einem Sieg hätte Thomas sich den Titel vor dem punktgleichen Florian holen können, der die schlechtere Feinwertung gehabt hätte. Stefan hätte sich wiederum mit einem Sieg einen Podestplatz sicheren können. Am Ende einigten sich beide nach hartem Kampf auf Remis, welches am meisten von Florian bejubelt wurde.

Neuer Titelträger ist somit Florian Schlünß mit 5,5 Punkten. Auf Platz 2 folgt FIDE-Meister Thomas Roos mit 5 Punkten vor Christian Janke mit der gleichen Punktzahl aber schlechteren Feinwertung. Den undankbaren 4. Platz belegte Stefan Ramroth mit 4,5 Punkten vor Norbert-Klaus Heidler, der sich lange im Titelrennen gehalten hatte; und das im zarten Alter von 70 Jahren(!) mit ebenfalls 4,5 Punkten aber ganz leicht schlechteren Feinwertung. Den etwas enttäuschenden 6. Platz belegte Berthold Walter mit 3,5 Punkten.